

Feuerwehr Scharnebeck Erfolgreicher Übungstag für die Atemschutzgeräteträger

Die Führungskräfte der Schwerpunktfeuerwehr hatten für die Atemschutzgeräteträger einen besonderen Übungstag vorbereitet. Um 8 Uhr trafen sich alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend wurden in einem theoretischen Teil die wichtigsten Grundlagen für das Tragen eines Atemschutzgerätes im Einsatz wiederholt und in einem praktischen Teil das Anlegen des Atemschutzgeräts geübt.

Gegen 10 Uhr fuhren die Anwesenden mit den Feuerwehrfahrzeugen zum Schulzentrum in Scharnebeck. Dort hatten die Ausbilder drei Stationen vorbereitet, die die Teilnehmenden in kleinen Gruppen abarbeiteten. An der ersten Station wurde der Umgang mit der Wärmebildkamera in einem vernebelten Klassenraum gelernt. Die Wärmequelle musste gefunden und der Raum gedanklich erfasst und anschließend auf einem Blatt Papier aufgezeichnet werden.

Bei der zweiten Station standen die verschiedenen Techniken zum Absuchen eines Raumes nach Personen im Vordergrund. Nach einer kurzen theoretischen Wiederholung durchsuchten die Mitwirkenden einen zweiten Klassenraum nach einer Übungspuppe.

Die dritte Station befasste sich mit der Ausbildung des Schlauchmanagements und des richtigen Anbringens des Rauchvorhangs. Damit innerhalb des Schulgebäudes nicht zufällig Wasser aus den verlegten Schläuchen abgegeben wurde, verschnürten die Beteiligten die Strahlrohe mit Kabelbindern.

Nachdem ausreichend Zeit für eine Trinkpause war, schulterten die Feuerwehrmitglieder erneut die Atemschutzgeräte, um sich auf die andere Seite des Schulgebäudes zu begeben. Dort sollte der Übungstag durch einen kleinen Fitness- und Geschicklichkeitsparcours aufgelockert werden. Hierbei standen der Spaß und das gemeinsame Anfeuern der Kameraden im Vordergrund. Um die Motivation zu steigern, stoppten die Ausbilder, wie bei einem Wettbewerb, für jeden Einzelnen die Zeit. Am Ende der Veranstaltung wurde der Schnellste, Rasmus, mit der Medaille „Hardest Firefighter 2022 FFW Scharnebeck“ geehrt.

Danach marschierten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr wieder zurück an den vorherigen Standort am Schulzentrum und nutzen die Zeit erneut für eine Trinkpause. Derweil bereiteten die Ausbilder die große Abschlussübung vor. Sie vernebelten einen Teil des Flures im Erdgeschoss und legten Übungspuppen und freiwillige Statisten in die Räume. Die Teilnehmer erhielten dann truppweise die Aufträge zur Menschenrettung und wandten das am Tag gelernte an.

Nachdem alle Personen und Puppen gerettet, das Schulgebäude belüftet und alle Atemschutzgeräte wieder einsatzbereit auf den Fahrzeugen verstaut waren, fuhren die Ehrenamtlichen zurück zum Feuerwehrhaus, wo es noch eine Stärkung vom Grill und ein paar Getränke gab, ehe sich jeder auf den Heimweg machte. Über eines waren sich alle Beteiligten einig: Es war ein rundum gelungener Übungstag, der im nächsten Jahr erneut stattfinden sollte.

Text und Fotos: Natascha Brassat, Team Öffentlichkeitsarbeit FF Scharnebeck